



„Die Liebe Christi bewegt, versöhnt und eint die Welt“

Unter diesem Motto findet Anfang September 2022 die 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen in Karlsruhe statt. An jedem dieser Tage wird ein neutestamentlicher Bibeltext bedacht.

Im Vorfeld der ÖRK-Weltversammlung in Karlsruhe haben KLAK und ImDialog eine Broschüre veröffentlicht, in der diese neutestamentlichen Texte in ihren jeweiligen christlich-jüdischen Kontexten erläutert werden.

Erster Kontext der Kirche ist das Judentum. Ein Spiegelbild jener tiefgreifenden Verbindung der ökumenischen Christenheit mit dem Judentum ist die bleibende Relevanz der Hebräischen Bibel mitsamt der jüdischen Schriftauslegung für das Verständnis auch des Neuen Testaments und das Selbstverständnis der Kirche überhaupt. Die Jesusüberlieferung im Neuen Testament atmet und lebt im Horizont der jüdischen Tradition mit der Hebräischen Bibel in ihrer Mitte.

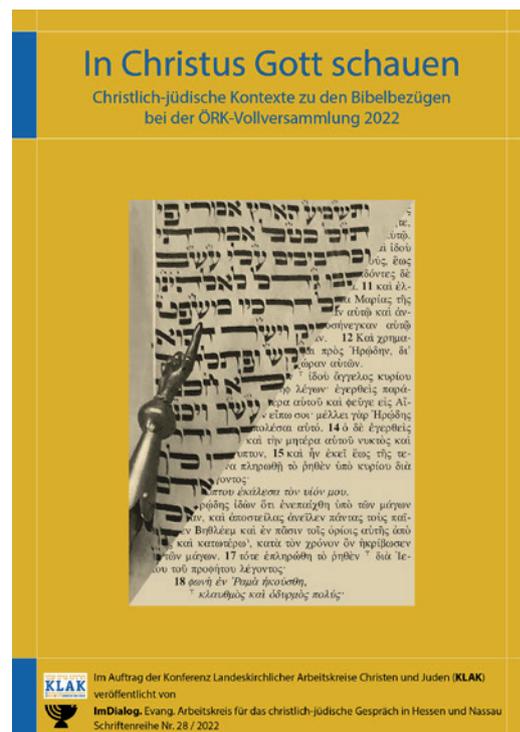
Das theologische Netzwerk der „Konferenz landeskirchlicher Arbeitskreise Christen und Juden“ (KLAK) ist dem Grundsatz der bleibenden Verbundenheit christlicher Theologie und Praxis mit dem Judentum verpflichtet. Auch und gerade das Bibellesen wird sich für Christinnen und Christen nur im Kontext der christlich-jüdischen Beziehungen vollziehen können. Wenn die Kirchen der weltweiten Ökumene die Heilige Schrift aufschlagen, sind sie zu einem Lesen und Verstehen in christlich-jüdischer Verbundenheit aufgerufen. In diesem Geist will die hier vorliegende Schrift Impulse geben zu einem Verständnis der neutestamentlichen Bezugstexte der Weltversammlung des Ökumenischen Rates 2022 im Rahmen der gesamtbiblischen Überlieferung und damit im Horizont der christlich-jüdischen Beziehungen.

Aus dem Inhalt:

- Johannes 4,4-26: „Die Frau am Brunnen“
- Kolosser 1,15-20: „In ihm alle Fülle“
- Lukas 10,25-37: „Der barmherzige Samariter“
- Johannes 9,1-12: „Heilung des Blindgeborenen“
- Matthäus 15,21-28: „Die phönizische Frau“
- Matthäus 20,20-28: „Die Frage der Mutter der Zebedaiden“
- Johannes 21: „Versöhnung mit Petrus“

Bestellung der gedruckten Ausgabe kostenlos auch in mehreren Exemplaren bei:
Pfarrer Dr. Klaus Müller, c/o Evang. Oberkirchenrat, Blumenstraße 1-7, 76133 Karlsruhe, klaus.mueller@ekiba.de

Diese Veröffentlichung erscheint als Cross-Media-Publikation. Das heißt, es gibt parallel zur gedruckten Ausgabe eine elektronische Datei zum Download. Zu den Beiträgen „Heilung des Blindgeborenen“ und „Die phönizische Frau“ gibt es zum Download einen vollständigen Gottesdienstentwurf. Einer dieser beiden Entwürfe ist in dieser Ausgabe der BlickPunkt.e auf Seite 18/19 abgedruckt. Der zweite folgt in der nächsten Ausgabe. Alle Downloads unter www.klak.org/oerk2022



Herausgeber

ImDialog. Evangelischer Arbeitskreis für das christlich-jüdische Gespräch in Hessen und Nassau
Darmstädter Str. 13, 64404 Bickenbach, Tel. 06257-9910760, Fax 06257-9910761
Email info@imdialog.org Internet www.imdialog.org



Vorsitzende Pfarrerin Andrea Thiemann; **Redaktion** BLICKPUNKT.E Hans-Georg Vorndran

Die **BLICKPUNKT.E** gibt es bei der oben genannten Adresse oder online unter www.imdialog.org/formular_bp

- im Jahresabo mit 6 Ausgaben als gedrucktes Heft für 30 € oder als pdf-Datei mit aktiven Links für € 25
- als Einzelexemplar im pdf-Format mit aktiven Links für € 3 bzw. € 5 zum Download unter www.imdialog-shop.org/blickpunkte

Evang. Regionalverw. Starkenburg-Ost, 64283 Darmstadt, IBAN: DE46 5085 0150 0002 0078 00 BIC: HELADEF1DAS; ZWEEK 9941